



Pressemeldung

Remax-Germany-Maklerumfrage: Verkäufer können Wert am ehesten mit einer Heizungserneuerung anheizen

Maßnahmen wie Solaranlage oder Wärmedämmung wirken sich nach Expertenmeinung weniger auf höheren Verkaufspreis aus / Für Kaufwillige steht Energiekostensparnis im Vordergrund

Leinfelden-Echterdingen, 14.12.2023. Immobilienbesitzer, die den Wert ihres Objektes durch energetische Sanierungen erhöhen wollen, sollten klug investieren. Laut einer aktuellen Umfrage des Immobilienmaklernetzwerks Remax Germany unter rund 100 Maklern in elf Bundesländern kann eine Heizungserneuerung am ehesten zu einer Wertsteigerung der Immobilie führen. Nahezu neun von zehn Maklern (87,7 Prozent) sehen dies im Verhältnis zum finanziellen und zeitlichen Aufwand so. Einen Austausch der Fenster befürworten knapp zwei Drittel der Makler (61,6 Prozent), eine Wärmedämmung oder die Investition in erneuerbare Energien, wie beispielsweise eine Solaranlage, erachten jeweils 56,2 Prozent als wertsteigernde Aktion.

Alles richtig gemacht: Viele Immobilieneigentümer handeln fast genau so, wie es Makler empfehlen. Das zeigen die weiteren Ergebnisse der Expertenbefragung, welche Maßnahmen Verkäufer tatsächlich durchführen. 84,9 Prozent der befragten Makler bestätigen in der Befragung demnach, dass in ihrem Vertriebsgebiet eine Heizungserneuerung die häufigste Maßnahme zur energetischen Modernisierung oder Sanierung darstellt. 68,5 Prozent sagen dies in Bezug auf die Fenstererneuerung. Auch bei den beiden weiteren möglichen Sanierungsschritten verhalten sich viele Immobilienbesitzer nahezu genau so, wie es sich laut der befragten Makler am ehesten beim Verkauf auszahlt: 47,9 Prozent führen vorzugsweise eine Wärmedämmung durch und 45,2 Prozent investieren in erneuerbare Energien, zum Beispiel in eine Photovoltaikanlage.

Sanierung gut abwägen

Nach Aussage der Mehrheit der Experten (82,0 Prozent) investiert nur jeder zehnte Eigentümer in sein Verkaufsobjekt, um es energetisch in Schuss zu bringen. Remax Germany-CEO Samina Julevic: „Ein Grund für die niedrige Quote könnte sein, dass insbesondere ältere Eigentümer schwerer einen Kredit bekommen und die Organisation der Maßnahmen für sie mit größerer Mühe verbunden ist. Zudem bleibt das Risiko, das Objekt angesichts der aktuellen



Pressemeldung

Zinslandschaft zu einem höheren Preis am Markt platzieren zu können. Die Ausgaben müssen vorgeschossen werden“. Grundsätzlich ist laut Julevic eine Modernisierung oder Sanierung vor dem Verkauf immer genau abzuwägen.

Geld vor Umwelt

Die Remax-Germany-Studie kommt zu einem weiteren Ergebnis: Bei der Entscheidung für eine energieeffiziente Immobilie spielt für Kaufinteressenten mit großem Abstand die mögliche Energiekostensparnis die größte Rolle. 91,8 Prozent der befragten Makler sehen dies so. Auf Platz zwei und drei folgen Fördermittel (58,9 Prozent) und der Wiederverkaufswert (46,6 Prozent). Das Umweltbewusstsein ist dagegen für nur 23,3 Prozent der Makler der ausschlaggebende Faktor. Samina Julevic: „Das kürzlich ergangene Bundesverfassungsgerichtsurteil macht möglicherweise die ohnehin viel zu zaghaften Bemühungen der Bundesregierung bei der energetischen Sanierungsförderung wieder zunichte. Die großen Verlierer wären der Immobilieneigentümer und der potenzielle Immobilienkäufer. Hier ist die Regierung jetzt dringend zur Schaffung von Klarheit aufgerufen.“

Über Remax

Remax, gegründet 1973 in den USA, ist das größte Immobilienmaklernetzwerk der Welt. Seine Wachstumskraft beruht zum einen auf der angebotenen Dienstleistung, zum anderen auf der Organisation als Franchisesystem. In den USA und Kanada hatte Remax erheblichen Anteil am Wandel des Immobilienmarktes vom Privatverkauf zur allgemeinen Akzeptanz des Immobilienmaklers als professioneller Dienstleister. Remax Germany sitzt in Leinfelden-Echterdingen. CEO ist Samina Julevic. In 220 Immobilienbüros vermitteln 870 Makler Immobilien in Deutschland. Weltweit arbeiten bei Remax derzeit etwa 144.000 Immobilienmakler in ca. 9.000 Büros in mehr als 110 Ländern. www.remax.de

Pressekontakt PR-Agentur

Scrivo Public Relations

Ansprechpartner: Claus Schönberner

Lachnerstraße 33

80639 München

Tel: +49 89 45 23 508-11

Fax: +49 89 45 23 508-20

E-Mail: claus.schoenberner@scrivo-pr.de

RE/MAX



Pressemeldung

Web: www.scrivo-pr.de

Pressekontakt Unternehmen

Remax Germany

Ansprechpartnerin: Loredana Scire

Kohlhammerstraße 6

70771 Leinfelden-Echterdingen

Tel: +49 711 933 263-55

E-Mail: loredana.scire@remax.de

Web: www.remax.de